



Fronleichnam – Christen, raus auf die Straßen!

Fast musste man schmunzeln, als der amerikanische Präsident in den letzten Wochen schrieb, er sei kein Fan von Leo XIV, als dieser wiederholt vor einer Ausweitung des Krieges gewarnt hatte. Außerdem solle er, den er für zu liberal halte, sich nicht in Friedensdinge



einmischen, da er nichts von Politik verstehe. Vermutlich hat ihn die betont gelassene Art der Reaktion seines Landsmannes und Papstes Leo XIV noch mehr geärgert? Vielleicht würden es manche in der Tat bevorzugen, dass Christen sich nur innerhalb ihrer Kirchenmauern bewegten und sich nicht öffentlich in Politik und Gesellschaft einmischten. Doch das geht nicht, Christen können nicht anders: Es gehört zu ihrem Ursprung und Selbstverständnis, dass sie auf die Straße gehen und für ihre Überzeugung

eintreten. Katholiken tun dies in ausdrücklicher Weise am Fest Fronleichnam, welches sie zehn Tage nach Pfingsten feiern.

An vielen Orten der katholischen Welt sind es sinnlich erfahrbare Rituale mit Prozessionen samt stolzen „Himmelsträgern“, mancherorts auch mit einer Musikkapelle, die energiegeladen und schwungvoll auf etwas Größeres hinweisen. Dazu kommen liebevoll gestaltete Blumenteppeiche und aufgeregte Erstkommunionkinder, stolze Ministranten mit Weihrauchduft, Fahnen und vielem mehr, was vor allem katholische Herzen höherschlagen lässt.



Doch sie inszenieren dabei weder ein Theater, noch stellen sie ihre Frömmigkeit zur Schau, sondern sie verweisen in einem Stück Brot auf die Mitte ihres Glaubens. Das in der Eucharistiefeier verwandelte Brot wird in einem Schaugefäß gezeigt und steht für die bleibende Gegenwart Gottes mitten in der Welt.

Denn selbst Gott kann aufgrund der sich verströmenden Dynamik seiner Liebe nicht anders, als sich aus dem Schutz des Himmels auf die Bühne des menschlichen Lebens zu begeben und diese hier einzuspielen. Dabei ist es für ihn kein Spiel, denn er nimmt mit aller Konsequenz die Gestalt eines Menschen an und kommt in Jesus Christus leidenschaftlich

zur Sprache. Dieser wird selbst zum überzeugendsten Demonstranten für den Weg Gottes in unser Menschsein und unsere Welt.

An Fronleichnam geht es um ihn, den Leib („lichnam“) des Herrn („fron“), mit dem weder ein toter Leib noch dessen körperliche Beschaffenheit gemeint ist. Wir verstehen unter Leib das gesamte leidenschaftliche und verletzte Leben Jesu Christi für die Welt, das Gott in der Auferstehung bestätigt und vollendet hat.

Für dieses Ereignis steht das Stück Brot und der Schluck Wein, den Jesus im Abendmahlsaal mit seinen Freunden geteilt und auf sich, sein Leben und seine Lebenshingabe gedeutet hat. Dafür gehen Katholiken noch nach über 2000 Jahren auf die Straßen und „demonstrieren“ mit einem hauchdünnen Scheibchen Brot. Und genau dieses ist transparent für die tiefere Wirklichkeit, dass Menschen heute noch durch dieses Brot in der Tiefe ihrer Existenz berührt und genährt werden.

Eigentlich müssten selbst Kritiker verstehen, dass sich Christen mit dieser Überzeugung nicht hinter die Kirchenmauern zurückziehen können, denn die Kirche gehört gemäß ihrem Selbstverständnis in die Welt!

Gleichzeitig darf nicht vergessen werden, dass es auch umgekehrt gilt: Die Welt gehört in die Kirche! Was Menschen in ihrem Hunger nach erfülltem Leben und in ihren Fragen und Sorgen bewegt, muss hier zur Sprache kommen dürfen, mögen es für die Kirche hier und da auch unbequeme Fragen sein, die den Menschen unter den Nägeln brennen.

So macht Fronleichnam für die Erfahrbarkeit Gottes mitten im Leben sensibel. Von dieser Lebensquelle geben Christen in ihren Familien und in ihrem Umfeld Zeugnis und wirken in ihrem Engagement nicht nur an Fronleichnam in ihre moderne Stadt oder ihr nahes Umfeld hinein. Mit diesem Brot, das die Realität und bleibende Gegenwart Gottes widerspiegelt, können sie sich sehen lassen und auf die Straße und zu den Menschen gehen. Und diese wiederum bräuchten nicht nur Zuschauer zu bleiben, sondern dürften sich, wie dieses eine Stück Brot selbst verwandeln lassen.

Fronleichnam ein Theater auf den Straßen und der Bühne der Welt?

Wenn es darum geht, Gott und die Welt zur Sprache zu bringen, selbstverständlich gern!

Dazu ermutigt

Ihr Pfarrer Markus Hirlinger

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich diesen Monat am **Mittwoch, den 3. Juni zwischen 16:00 Uhr und 17:15 Uhr** im 1.Stock der Gemeinde und am 10., 17. und 24. Juni zur selben Uhrzeit. Alle interessierten Eltern mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen. Anmeldung und Informationen direkt über Corinna Kahlenbach corinna.kahlenbach@gmail.com

Au-Pair Treffen

Die Au-Pairs treffen sich am **Donnerstag, den 4. und 11. Juni ab 21 Uhr** bei uns in der **katholischen Gemeinde** in der 38 rue Spontini und Dienstag, den 16. Juni in der evangelischen Christuskirche. Das letzte Treffen vor der Sommerpause ist für den 25. Juni bei uns in der katholischen Gemeinde geplant. Allen Au-Pairs weiterhin viel Vergnügen!

Frauenkreis

Die Damen des Frauenkreises treffen sich diesen Monat am **Donnerstag, den 4. Juni um 14:30 Uhr** in unserem Gemeindezentrum und das letzte Mal vor der Sommerpause am **Donnerstag, den 18. Juni um 10:30 Uhr** in unserem Abbé-Stock-Saal. Herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindemitglieder zum Frühstück und Austausch.

Firmung

Am Samstag, den 6. Juni werden 24 junge Erwachsene von Bischof Dr. Klaus Krämer der Diözese Rottenburg-Stuttgart gefirmt. **Um 10:30 Uhr** bestätigen sie ihre Taufe in der **Kirche St. Honoré d'Eylau**, 66 avenue Raymond Poincaré im 16. Arrondissement, etwa 15 Gehminuten von unserem Gemeindezentrum entfernt. Wir wünschen allen eine bewegende und unvergessliche Feier!

Fronleichnam mit Bischof Dr. Klaus Krämer

Wir freuen uns das Hochfest des Leibes und Blutes Christi auch bei uns **am Sonntag, den 7. Juni** um 11 Uhr feiern zu können. Ganz besonders laden wir die Erstkommunikationskinder ein, die zu diesem Anlass noch einmal in ihrer Festkleidung kommen dürfen, um ihren Kommunionweg gemeinsam abzuschließen. Auch unsere Firmlinge sind herzlich eingeladen, um ihr Fest noch einmal nachklingen zu lassen!

Im Anschluss an den Gottesdienst gehen wir in festlicher Prozession mit dem Allerheiligsten durch unser Viertel und geben dabei von Gottes Gegenwart Zeugnis. Hierzu dürfen alle Kinder Blütenblätter streuen, die sie entweder selbst mitbringen oder von uns bereit sind. Als Belohnung gibt es danach Würstchen im Baguette!

Lust auf Ministrantendienst

Nach dem Fronleichnam-Gottesdienst am **Sonntag, den 7. Juni** und nach einer verdienten Stärkung bieten wir allen Erstkommunionkinder die Möglichkeit sich mit Sofia und weiteren Messdienern kurz auszutauschen. Wir würden uns auf zahlreiches Interesse freuen.

Kindergottesdienst

Wir laden alle Kinder noch einmal vor der Sommerpause zu unserem Kindergottesdienst am **Sonntag, den 14. Juni** ein, den wir wie gewohnt **parallel zum Gottesdienst** feiern. Wir freuen uns auf alle Kinder!

Stadtspaziergang mit Ursula Révérend



Beim kommenden Stadtspaziergang werden wir am **Sonntag, den 14. Juni** die Montagne Sainte Geneviève erkunden mit dem Panthéon, der Bibliothek Ste Geneviève und der Kirche St Étienne du Mont.

Nach dem Gottesdienst gibt es wie immer die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindezentrum. Von hier aus nehmen wir anschließend die Metro M9 und M10. Treffpunkt für Interessierte, die direkt kommen möchten, ist um 14:15 Uhr an der Église Saint-Étienne-du-Mont (Place Sainte-Geneviève, 75005 Paris), erreichbar mit Metro 10 bis Cardinal Lemoine. Um Abschluss schlendern wir dann durch das pittoreske Viertel der Contrescarpe mit einem voraussichtlichen Ende gegen 16:15 Uhr. Bei eindeutigen Regen findet der Spaziergang nicht statt. Bei unsicherem Wetter erfahren Sie die Entscheidung am Sonntag, zwischen 13 und 13:15 Uhr unter 06 35 82 37 26. Seien Sie herzlich willkommen!

Sommerfest

Am Sonntag, den 21. Juni nach dem Gottesdienst möchten wir das Schuljahr mit unserem Sommerfest ausklingen lassen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vor der Sommerpause noch einmal in lockerer Atmosphäre auszutauschen und sich von denen zu verabschieden, die weiterziehen. Am meisten Spaß macht es natürlich, wenn Petrus es gut mit uns meint, aber gegrillt wird unabhängig von der Wetterlage. Für Grillgut, Getränke und Brot sorgen wir, freuen uns aber über Ihren Beitrag in Form von Salaten, Beilagen oder Nachspeisen und danken für Ihre Mithilfe. Dazu gibt es ein kleines Programm für Gross und Klein. Für jene, die schon länger nicht mehr bei uns waren, ist dieses Fest eine gute Gelegenheit wieder Kontakt aufzunehmen. Also dick in den Kalender eintragen 😊

Erstkommunion

Herzlichen Glückwunsch an unsere sieben Kinder, die am Pfingstsonntag die Heilige Erstkommunion in der Kirche Notre Dame de l'Assomption feiern konnten. Ein großes Dankeschön an unsere Gruppenleiterin Bettina Peche für ihr Engagement und die liebevolle und kompetente Begleitung der Kinder und an alle, die unseren Weg auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben.





Letzter Gottesdienst der Firmlinge vor der Firmung



Grüße aus Weingarten mit Pfarrer Sedlmeier - Nachwuchs auf dem Pony

Termine im Juni 2026

Mi	03.06.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Krabbelgruppe Firmprobe in St. Honoré d'Eylau
Do	04.06.	14:30 Uhr 21:00 Uhr	Frauenkreis Au-Pairs Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	06.06.	10:30 Uhr 18:30 Uhr	Spendung der Firmung in St. Honoré d'Eylau Französischer Gottesdienst
So	07.06.	11:00 Uhr	Gottesdienst zu Fronleichnam mit Bischof Dr. Klaus Krämer und Prozession
Mi	10.06.	16:00 Uhr	Krabbelgruppe
Do	11.06.	21:00 Uhr	Au-Pairs Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	13.06.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	14.06.	11:00 Uhr Im Anschluss	Deutschsprachiger Gottesdienst mit Kindergottesdienst Stadtspaziergang
Di	16.06.	21:00 Uhr	Au-Pairs Treffen in der evangelischen Gemeinde
Mi	17.06.	16:00 Uhr	Krabbelgruppe
Do	18.06.	10:30 Uhr 20:00 Uhr	Frauenkreis Kirchengemeinderat
Sa	20.06.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	21.06.	11:00 Uhr Im Anschluss	Deutschsprachiger Gottesdienst Sommerfest
Mi	24.06.	16:00 Uhr	Krabbelgruppe
Do	25.06.	21:00 Uhr	Au-Pairs Abschlusstreffen in der katholischen Gemeinde
Sa	27.06.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	28.06.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst

Adresse: Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris	Kontakt: Sekretariat: Sabine Romoli info@kgparis.eu Tel.: 01 53 70 64 10 ADiA: Sofia Heudorfer bufdi@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 81 Pfarrer Markus Hirlinger pfarrer@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 80
Deutsche Bankverbindung: Verband der Diözesen Deutschlands Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE42 3706 0193 0030 7210 12 BIC: GENODED1OPAX	Französische Bankverbindung Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP